

**Zusammenfassender Nachtrag
zu dem Verzeichnisse der in der Provinz Posen
nachgewiesenen Gefässpflanzen.**

Zu dem im Juni (III. Heft 1 und 2) veröffentlichten Verzeichnis sind von verschiedenen Seiten Beiträge eingesandt worden, welche schon jetzt so zahlreich sind, dass der Unterzeichnete sich veranlasst sieht, dieselben in der folgenden Liste zusammenzustellen. Herrn Prof. Dr. Ascherson ist für eine grosse Anzahl von Zusätzen besonderer Dank auszusprechen. Der Name anderer Gewährsmänner ist dem Funde in Klammern beigefügt, soweit dieselben nicht durch die in diesem Heft veröffentlichten Aufsätze schon namhaft gemacht sind. Eine Anzahl der mit *Fi* angegebenen Funde sind im vorigen Juli auf einem Ausfluge gemacht, welchen einige hiesige Mitglieder der Abteilung unter der ebenso lebenswürdigen wie kundigen Führung der Herren Kreistierarzt Dlugay, Forstsekretär Haag und Lehrer Häusler unternommen hatten. Der erste Tag war dem Forstort Kahnhorst, der zweite dem Torfbruch Torfhaus und dem Pfaffensee gewidmet. Ebenso nimmt der Unterzeichnete mit Freuden diese Gelegenheit wahr, um Herrn Pastor Hülsen und Herrn Oberförster a. D. Strähler seinen Dank auszusprechen für freundliche Hilfe bei Bestimmung schwieriger Formen, sowie für liebenswürdige Einsendung seltenerer Pflanzen an das Provinzial-Herbar (I 62). Dieses Institut ist auch von anderen Posener Botanikern in letzter Zeit wieder mit Zusendungen bedacht worden und wird der heimischen Floristik mehr und mehr zu weiteren Forschungen eine sichere Unterstützung bieten.

Derartige, die Funde in der Provinz zusammenfassende Aufzählungen werden als Vervollständigung des Verzeichnisses der Gefässpflanzen von Zeit zu Zeit veröffentlicht werden.

Der Unterzeichnete richtet bei dieser Gelegenheit an die Herren Mitarbeiter im Interesse der Übersichtlichkeit und der Erleichterung des Nachtrags die Bitte, bei den

floristischen Veröffentlichungen, wenn möglich, die im Verzeichnis beobachtete Reihenfolge (nach Garcke XVII. Auflage) der Familien, Gattungen und Arten wählen zu wollen.

Pulsatilla vernalis Bo; Fi (Häusler).

Batrachium fluitans Br.

Ranunculus Flammula v. *reptans* Br.

R. cassubicus Br.

R. Steveni v. *nemorivagus*. Diese Form wurde im Verzeichnis als *R. acer* + *lanuginosus*? aufgeführt. Von Herrn Dr. Abromeit in Königsberg stammt die jetzt angegebene Bestimmung, dem hier auch für Übersendung frischen Materials der beste Dank ausgesprochen werden möge. Allerdings ist es noch nicht aufgeklärt, woher diese Form, die sich seit etwa 10 Jahren auf dem Beete von *R. lanuginosus* im Pflanzengarten des hiesigen Königlichen Marien-Gymnasiums zeigt, stammt. Der *R. lanuginosus* ist seiner Zeit (1883) aus dem Cybinagrund geholt, nirgends anders woher. Der Cybinagrund ist ein botanisch genau bekanntes Terrain, *R. Steveni* kommt dort nicht vor; die Form ist bei ihrer Höhe auch schwer zu übersehen, hat auch eine anders gefärbte Blumenkrone und eine etwas spätere Blütezeit als *R. lanuginosus*. Übrigens zeigen sich einige Unterschiede zwischen dem aus Königsberg eingeschickten *R. St. v. nemorivagus* und unserer Posener Form: 1) Der Stengel jener ist nicht wagerecht abstehend behaart; bei unserer Form zeigt der Stengel ausser anliegender auch abstehende Behaarung, mit Übergängen; 2) die Honigschuppe unserer Form ist etwas tiefer ausgebuchtet; 3) die Blumenblätter unserer Form sind etwas länger, nach unten weniger zugespitzt verschmälert; 4) die Blumenblätter unserer Form haben denselben scharfen Geschmack wie die von *R. lanuginosus*; die Blumenblätter der Königsberger Pflanze sind geschmacklos. Was damals besonders auf die Bastardnatur hinzuweisen schien, war die stete Verkümmernng der Fruchtblätter; noch nie hat ein Exemplar im Pflanzengarten auch nur ein reifes Früchtchen entwickelt. Die Fruchtblätter werden etwa ½ mm gross, die Narbe besitzt keine Papillen. Auch die Staubblätter

sind zuweilen verkümmert (2 mm). Der Blütenstaub ist ausserordentlich verschieden; die Grösse der Körner, welche nicht immer kugelig sind, schwankt zwischen 9 und 42 μ , und letztere Erscheinung ist auch bei der Königsberger Form beobachtet. In der charakteristischen Bildung des Wurzelstocks, der mehr oder weniger wagerecht verläuft, stimmt unsere Pflanze mit *R. Steveni* völlig überein.

Roemeria hybrida Me (Botan. Verein der Provinz Brandenburg XXXVIII).

Nasturtium officinale Wo (Nowicki).

Lepidium campestre Wo (Nowicki).

Bunias orientalis Br.

Dianthus caesius Bi (Kleedehn, nach Ascherson).

D. caesius + *arenarius* Bi (desgl.).

Melandryum rubrum Fi.

Spergularia marginata Schu (Salzdorf, Pinsk).

Stellaria uliginosa Os; Fi; Br.

S. crassifolia Br.

Geranium pyrenaicum Fi.

Cytisus nigricans verw.? Schu (Obielewo).

Tetragonolobus siliquosus In.

Lathyrus niger PoO; Br.

L. montanus Fi.

L. m. v. tenuifolius Fi.

Rosa tomentosa v. typica Schri.

R. t. v. venusta Scheutz Fi.

R. coriifolia Li; Fi.

R. c. v. complicata PoO (Malta, Wolfsschlucht); Li (Storchnest).

R. c. f. cinerea Chr. Li (Storchnest).

R. c. v. subcollina PoO (Malta).

Rubus thyrsoideus Li (Storchnest).

Potentilla canescens [Br].

P. intermedia überall nur eingeschl. In.

P. procumbens Fi.

P. verna Li (Storchnest, 2 km s. von der Stadt in einem Kieferwald, mitten auf einem Wege).

P. rupestris Gn Br.

Alchemilla vulgaris Fi.

- Agrimonia odorata* Fi.
Circaea lutetiana Fi.
C. alpina Fi.
Herniaria hirsuta Me (Ascherson).
Ribes alpinum Li (Wald bei Leipe).
R. nigrum Fi.
Saxifraga Hirculus Br.
Eryngium planum Br.
Cnidium venosum Br.
Silaus pratensis Br.
Levisticum officinale angepfl.
Heracleum Sphondylium Li (Storchnest).
Linnaca borealis Wit.
Dipsacus silvester Br.
Scabiosa Columbaria Fi.
Petasites tomentosus Br.
Aster Tripolium In Schu (Salzdorf).
Erigeron acer v. *droebachensis* Li (Leipe).
Galinsoga parviflora Li; Fi.
Bidens connatus eingeschl. Br.
Artemisia annua eingeschl. Br (Schleusenau). Neu für die
Achillea Ptarmica v. *cartilaginea* Netze. [Provinz.
Senecio paluster.
S. aquaticus Fi (Netzewiesen).
S. erraticus Os (Herbar Hoffmann).
Carduus crispus Schri; Li.
C. nutans Fi.
Carlina acaulis Ob.
Arnoseris minima Fi; Br.
Cichorium Intybus gebaut Ja; Kos; In.
Thrinia hirta Wo (Nowicki).
Scorzonera purpurea Br.
Hypochoeris glabra Fi.
Hieracium pratense Br.
H. laevigatum Fi.
Campanula sibirica Me (Ascherson).
Vaccinium uliginosum Fi.
V. Oxycoccus Br.
Andromeda Polifolia Fi.

- Ledum palustre* Fi.
Pirola media Fi.
P. uniflora Fi.
Myosotis versicolor Fi.
Verbascum Thapsus Sehri (Gondek).
Antirrhinum Orontium Ob Sa.
Limosella aquatica Br.
Veronica scutellata Br.
V. austriaca Br.
Melampyrum cristatum Br.
Lathraea Squamaria Fi; Br.
Mentha silvestris verw. Fi (Häusler).
M. Pulegium Cz fällt fort (Ascherson).
Lamium maculatum Br.
Brunella grandiflora Fi; Br.
Androsace septentrionalis Br.
Polycnemum arvense Sa; Wo (Nowicki).
Chenopodium Vulvaria Li (Storchnest).
Thesium ebracteatum Br.
Beta humilis Br.
Salix myrtilloides [Br, Osielsk (Köhler), jetzt in Folge von
 ———— Bahnbau verschwunden].
S. repens v. rosmarinifolia Li.
Potamogeton alpinus Fi.
P. obtusifolius Mo Br.
Sparganium minimum Br.
Gymnadenia cucullata Br (Oplawitzer Forst).
Platanthera chlorantha PoO (Łączmühle) (Miller).
P. viridis Wo (Nowicki).
Herminium Monorchis [Br].
Epipactis latifolia v. varians PoO (Annaberg).
Spiranthes autumnalis Os (Krempa-Ziegelei) (Miller).
Microstylis monophyllos [PoO (Annaberg); Me; Br] (Ascherson).
Ornithogalum nutans Wo (Nowicki).
Fucus capitatus Sa.
Rhynchospora fusca [Me] (Ascherson).
Scirpus pauciflorus Mo.
S. maritimus Br.

- Carex canescens* Sa; Fi.
C. montana Br.
Alopecurus agrestis Wo (Nowicki).
Calamagrostis lanceolata Mo.
C. neglecta Sa; Mo.
Anmophila arenaria Fi.
Melica uniflora Wo (Spribille, mitgeteilt von Nowicki).
Festuca distans Br.
F. ovina v. glauca Wo (Nowicki).
F. amethystina PoO (Wierzenica); Br.
Taxus baccata [Fi]. Herr Forstsekretär Haag teilte dem Unterzeichneten mit, dass vor etwa 65 Jahren in die Taxe der Gräflich von Schulenburgschen Waldungen bei Filehne von dem Oberforstmeister v. Tramnitz auch mehrere Eibenbäume aufgenommen sind. Noch heute finden sich in der Gegend die Namen Evenbusch und Ivenbusch.
Equisetum pratense PoO (Annaberg).
Lycopodium annotinum Br.
L. inundatum Kr.
Botrychium Lunaria Sa.
B. Matricariae Br.
Phegopteris Dryopteris PoW; Wr (Zehn); Fi; Br.
Polystichum cristatum Br.
P. spinulosum v. dilatatum Br.
Cystopteris fragilis Schri (Alt-Puszczykowo) (Zehn).
Asplenium Trichomanes Schri (Alt-Puszczykowo) (Zehn).

Nachruf.

Am 12. Februar starb in Jauer der Oberförster a. D. Herr Adolf Strähler im Alter von 67 Jahren. Einem Leben reich an Arbeit, reich an Erfolgen, setzte hiermit der Tod ein Ziel. 10 Jahre hindurch (1880—1890) verwaltete der Verstorbene die Fürstlich Pless'sche Oberförsterei Theerkeute im Kreise Czarnikau, nachdem er früher in dem bekannten Badeorte Görbersdorf als Förster und Amtsvorsteher gewirkt. Durch die sorgfältigste Erforschung jenes Gebietes hat er sich um die Flora unserer Provinz hoch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen](#)

Jahr/Year: 1896-97

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Zusammenfassender Nachtrag zu dem Verzeichnisse der in der Provinz Posen nachgewiesenen Gefässpflanzen. 94-99](#)